

# ASO-Informationen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **47 (2020)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# Das Parlament der Fünften Schweiz spürt die Folgen der Corona-Pandemie

Der Auslandschweizererrat unterstützt die Idee einer Gedenkstätte für Schweizer Holocaust-Opfer, er bleibt bei seiner Forderung nach einem elektronischen Stimmkanal und er plant ein besseres Wahlverfahren für sich selbst. Das alles entschied der Rat auf dem Zirkularweg. Denn: Die Corona-Pandemie verunmöglichte eine gemeinsame Sitzung.

Die Corona-Pandemie hemmt seit Anfang März in der Schweiz auch die demokratischen Prozesse. Unzählige kommunale und kantonale Parlamentsitzungen mussten in den letzten Wochen und Monaten abgesagt werden. Beeinträchtigt ist die direkte Demokratie auch, weil zum Beispiel das Sammeln von Unterschriften für Volksinitiativen nur eingeschränkt möglich ist.

Keine Überraschung also, dass auch das sehr international geprägte Parlament der Fünften Schweiz, der Auslandschweizererrat (ASR), nicht wie geplant am 14. März in Bern tagen konnte. Aus Rücksicht auf die Gesundheit der Delegierten und weil die Anreise aus aller Welt in die Schweiz faktisch nicht mehr möglich war, entschied sich der Vorstand der Auslandschweizer-Organisation (ASO), die Ratssitzung abzuzagen und die drängendsten Fragen auf dem Zirkularweg zu klären.

Zunächst hatten die Delegierten die für den Alltagsbetrieb der ASO unabdingbaren Entscheide zu fällen, also die Rechnung zu genehmigen, ein Budget für das laufende Jahr zu beschliessen sowie Vorstand und Direktion zu entlasten. Alle Anträge wurden gutgeheissen.

Anschliessend hatte der ASR inhaltliche Entscheide zur Ausrichtung und zu den Aufgaben der Auslandschweizer-Organisation zu fällen. So stellte sich der ASR sehr deutlich hinter das Engagement für eine Gedenkstätte für die Schweizer Opfer des Nationalsozialismus (siehe auch Hintergrund zum Thema in der «Schweizer Revue» 1/2020). Die ASO wird gestützt auf den klaren Entscheid ihre Projektarbeit weiterführen. Verabschiedet hat der ASR weiter die Prio-

ritäten für das laufende Jahr. Dazu zählt unter anderem, dass sich die ASO für die Beibehaltung des E-Votings als Option für Auslandschweizerinnen und -schweizer einsetzen will. Der Zusammenbruch des Postverkehrs verdeutlichte in den letzten Monaten die Bedeutung dieser Forderung. Prioritär bleibt auch der Aufbau der neuen ASO-Webseite, die den Bedürfnissen der Fünften Schweiz besser dienen wird. Im Fokus ist die Weiterentwicklung der «Schweizer Revue»: Die Umfrage dazu ist bereits im Gang (umfrage2020.foeg.ch).

In einer weiteren Abstimmung genehmigte der Rat die rechtlichen Grundlagen für die Direktwahl der ASR-Delegierten. Das nun verabschiedete Reglement gibt den Wahlkreisen das Recht, für die Wahl ihrer Delegierten ein Direktwahl-System – E-Voting – zu benutzen. Damit würde die politische Legitimierung der Gewählten und des ASR als Ganzes verbessert. (ASO)

## Die postalische Zustellung der «Revue» ist stark erschwert

Die Corona-Pandemie hat enormen Einfluss auf den Postverkehr. Die postalischen Verbindungen zwischen der Schweiz und zahlreichen Ländern sind stark eingeschränkt. Besonders betroffen sind die interkontinentalen Postverbindungen, zum Beispiel jene in die Länder des südlichen Afrikas. Als Folge gelangte vielerorts die gedruckte April-Ausgabe mit enormer Verspätung oder gar nicht bis zu unseren Leserinnen und Lesern. Auch die Zustellung der aktuellen Juli-Ausgabe dürfte nicht überall klappen. Die «Revue»-Redaktion und die Auslandschweizer-Organisation als Herausgeberin

der «Revue» bedauern dies sehr und hoffen auf eine Normalisierung des weltweiten Postverkehrs im Laufe des Jahres. Leserinnen und Lesern in Übersee und in Ländern mit generell nicht sehr verlässlichen Postbetrieben wird ein Wechsel auf ein – ebenfalls kostenloses – Online-Abonnement empfohlen. (MUL)

**Wenn Sie statt der gedruckten die Online-Ausgabe wünschen, können Sie dies direkt Ihrer Schweizer Vertretung melden. Noch einfacher ist es, die Änderung der Zustellungsart auf der Website des EDA selber zu erfassen: [www.eda.admin.ch/swissabroad](http://www.eda.admin.ch/swissabroad)**



## Der Kongress in Lugano findet erst 2021 statt

Der für diesen August geplante Auslandschweizerkongress in Lugano kann aufgrund der Corona-Krise nicht durchgeführt werden. Wegen den anhaltenden weltweiten Unsicherheiten, den stark eingeschränkten Reisemöglichkeiten und den in der Schweiz geltenden Restriktionen für grössere Anlässe erwies es sich als unmöglich, an der Durchführung des stark international ausgerichteten Kongresses festzuhalten. Die Auslandschweizer-Organisation (ASO) hat deshalb entschieden, den Auslandschweizerkongress auf den 20.–22. August 2021 zu verschieben. Gleich bleiben der Austragungsort und das Kongressthema: Im «Palazzo dei Congressi» in Lugano (TI) soll das Thema «Welche Herausforderungen für unsere Demokratie?» erörtert werden. (JF)

### Auslandschweizer-Organisation (ASO)

Alpenstrasse 26  
CH-3006 Bern  
Tel. +41 31 356 61 00  
Fax +41 31 356 61 01  
info@aso.ch  
www.aso.ch  
www.revue.ch  
www.swisscommunity.org



### Unsere Partner:

educationsuisse  
Tel. +41 31 356 61 04  
Fax +41 31 356 61 01  
info@educationsuisse.ch  
www.educationsuisse.ch



Stiftung für junge Auslandschweizer  
Tel. +41 31 356 61 16  
Fax +41 31 356 61 01  
info@sjas  
www.sjas.ch

